

Ausübung des Wahlrechtes zur Erstellung von jährlichen Beteiligungsberichten als Alternative zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses gemäß § 61 KV M-V

<i>Organisationseinheit:</i> Finanzverwaltungsamt <i>Verantwortlich:</i>	<i>Datum</i> 19.02.2024
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Finanzausschuss (Vorberatung)	11.04.2024	Ö
Hauptausschuss (Vorberatung)	17.04.2024	N
Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Entscheidung)	24.04.2024	Ö

Beschlussvorschlag

Beschlussvorlage Nr. RDG/BV/FA-24/789

Ausübung des Wahlrechtes zur Erstellung von jährlichen Beteiligungsberichten als Alternative zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses gemäß § 61 KV M-V

Die Stadtvertretung beschließt in Ausübung ihres Wahlrechtes die Erstellung von jährlichen Beteiligungsberichten als Alternative zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses nach § 61 KV M-V.

Sachverhalt

Durch das Doppik-Erleichterungsgesetz erfolgte auch die Änderung der KV M-V. So wurden im § 176 Übergangsvorschriften in Bezug auf die Erstellung eines Gesamtabschlusses getroffen. Der erste Gesamtabschluss ist demnach spätestens für das Haushaltsjahr 2024 zu erstellen.

Den Städten, Gemeinden und Ämtern wird ein Wahlrecht eingeräumt, ob sie einen Gesamtabschluss oder einen Beteiligungsbericht entsprechend § 73 Abs. 3 KV erstellen.

Eine verbindliche Entscheidung zur Ausübung des Wahlrechtes ist zu treffen. Hierzu ist durch die Gemeindevertretung ein Beschluss zu fassen.

1. In einen Gesamtabschluss fließen der Jahresabschluss der Gemeinde und

1. der Eigenbetriebe oder Sondervermögen (z. B. Stiftungen)
2. der eigenen Unternehmen in Privatrechtsform,
3. der Unternehmen oder Einrichtungen in Privatrechtsform, an denen die Gemeinden beteiligt ist und auf die die Gemeinde einen beherrschenden oder maßgeblichen Einfluss ausübt,
4. der rechtsfähigen Anstalten des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmen),
5. der Kommunalunternehmen, zu deren Stammkapital die Gemeinde mit mehr als 50 % beigetragen hat,
6. der Zweckverbände, bei denen die Gemeinde Mitglied mit beherrschendem Einfluss ist.

Beherrschenden Einfluss übt die Gemeinde über ihre Eigenbetriebe, ihre sonstigen

Vermögen mit Sonderrechnung und ihre Kommunalunternehmen aus, wenn ihr die Mehrheit der Stimmrechte zusteht.

Einen maßgeblichen Einfluss übt die Gemeinde über ihre Tochterorganisationen und die Kommunalunternehmen aus, bei der ihr mehr als 20 % Stimmrechte zustehen.

2. Erstellung eines Beteiligungsberichtes nach § 73 Abs. 3 und 4

Abs. 3: Die Gemeinde hat zum Ende des Haushaltsjahres einen Bericht über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen zu erstellen und diesen Bericht bis zum 30. September des Folgejahres der Gemeindevertretung und der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen. Der Bericht hat insbesondere Angaben des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die wirtschaftliche Lage und die Entwicklung, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft zu enthalten. Die Gemeinde weist in einer öffentlichen Bekanntmachung darauf hin, dass jeder Einsicht in den Bericht nehmen kann.

Abs. 4: Gemeinden, die einen Gesamtabchluss erstellen, sind von der Pflicht zur Erstellung eines Berichtes nach Absatz 3 befreit.

Die Verwaltung schlägt die Erstellung eines Beteiligungsberichtes vor. Da die Stadt Ribnitz-Damgarten bisher von der Aufstellungspflicht eines Gesamtabchlusses befreit war, empfiehlt es sich, weiterhin so zu verfahren. Der Verwaltungsaufwand für einen Gesamtabschluss ist zum einen für die Verwaltung als auch die Rechnungsprüfung mit einem erheblich höheren Aufwand verbunden.

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmäßige Belastung:	Ja:		Nein:	X
Kosten:	€	Folgekosten/Abschreibungen:		€
Produkt / Sachkonto:				
Verfügbare Mittel des Kontos:	€			

Anlage/n

1	AWZV Beteiligungsbericht (öffentlich)
2	boddenland Beteiligungsbericht (öffentlich)
3	e dis Beteiligungsbericht (öffentlich)
4	GbW Beteiligungsbericht (öffentlich)
5	Stadtwerke Beteiligungsbericht (öffentlich)

Beteiligungsbericht - Angaben nach § 73 KV M-V

BILANZ - FINANZANLAGEN

Bezeichnung

Beitrag zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben

Abwasserzweckverband Körkwitz

Umweltgerechte Beseitigung des auf dem Verbandsgebiet anfallenden Abwassers einschließlich der Vorbereitungt, Planung und Durchführung von abwassertechnischen Investitionen.

Zusammensetzung der Organe des Unternehmens

Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteher

Verbandsversammlung

Bürgermeister der verbandsangehörigen Gemeinden

Beteiligungsverhältnis

	Stimmen	Verbandseinlagen	
Ribnitz-Damgarten	3	9.235,47	Euro
Gelbensande	2	1.160,12	Euro
Dierhagen	3	799,66	Euro
Wustrow	2	772,05	Euro
Ahrenshoop	3	451,98	Euro
Marlow, Kuhlrade, Bookhorst	3	162,08	Euro
	16		

Bilanz Ribnitz-Damgarten- Zeile 24 Kto.: 1231
keine Gewinnabführungen

9.235,47 Euro

Jahresgewinn (Angaben aus dem WiPlan)

	Ist-Ergebnis	
2017	75,1	TEUR
2018	703,0	TEUR
2019	624,8	TEUR
2020	1.183,1	TEUR
2021	1.746,0	TEUR
2022		
2023		
2024		

Beteiligungsbericht - Angaben nach § 73 KV M-V

BILANZ - FINANZANLAGEN

Bezeichnung	Wasser- und Abwasser GmbH "Boddenland"
Beitrag zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben	Versorgung der Städte und Gemeinden mit Trinkwasser und die Aufbereitung von Abwasser
Stammkapital	10,25 Mio Euro
Zusammensetzung der Organe des Unternehmens	Aufsichtsrat

<u>Beteiligungsverhältnis</u>	Anteil in % am Stammkapital		
Ahrenshagen-Daskow	2,0	Löbnitz	1,0
Ahrenshop	1,2	Lüdershagen	1,0
Bad Sülze	2,8	Marlow	9,2
Bartelshagen II	1,0	Prerow	1,6
Barth	16,2	Pruchten	1,0
Born	1,2	Ribnitz-Damgarten	34,2
Dettmannsdorf-Kölnow/Dudendorf	2,2	Saal	1,2
Dierhagen	1,8	Schlemmin	1,0
Divitz/Spoldershagen	2,0	Semlow	1,2
Eixen/Kavelsdorf	3,0	Trinwillershagen	2,0
Fuhlendorf	1,0	Wieck	1,0
Kenz/Küstrow	2,0	Wustrow	1,4
Lindholz	3,0	Zingst	4,8

Bilanz Ribnitz-Damgarten - Zeile 22 Kto.: 1112 3.505.500 (34,2 % vom Stammkapital)

keine Gewinnabführungen

<u>Jahresgewinn (Angaben aus dem WiPlan)</u>	Ist-Ergebnis	
2017	639,9	TEUR
2018	830,7	TEUR
2019	634,7	TEUR
2020	854,1	TEUR
2021	721,2	TEUR
2022		
2023		
2024		

Beteiligungsbericht - Angaben nach § 73 KV M-V

BILANZ - FINANZANLAGEN

Bezeichnung

e.dis Energie Nord AG

(8.779 HEVAG Aktien bis 1999, nach Verschmelzung 221.332)

Beitrag zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben

Energiedienstleister

Zusammensetzung der Organe des Unternehmens

diverse Anteilseigner, Aufsichtsrat, Vorstand

Bilanz Ribnitz-Damgarten - Zeile 22 Kto.: 1312

nicht börsen notierte Aktien - Anzahl

221.332 Stück

Bewertung Eröffnungsbilanz

2,40 €/Akte
531.196,80 Euro

Feststellung durch die Prüfung des LK - richtige Bewertung

2,99 €/Akte
661.782,68 Euro

Zuschreibungswert 2019

130.585,88

Auswirkungen auf die Haushaltslage: Gewinnabführungen Kto.: 475

2012	77.716	Euro
2013	71.328	Euro
2014	71.328	Euro
2015	74.681	Euro
2016	106.217	Euro
2017	133.559	Euro
2018	133.559	Euro
2019	122.913	Euro
2020	122.913	Euro
2021	122.913	Euro
2022	122.913	Euro
2023	122.913	Euro

Beteiligungsbericht - Angaben nach § 73 KV M-V

BILANZ - FINANZANLAGEN

Bezeichnung

Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH

Beitrag zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben

sichere und sozial verantwortbare Wohnraumversorgung

Zusammensetzung der Organe des Unternehmens

GmbH

Stadt als 100 %ige Gesellschafterin

Stammkapital

1.533.875 Euro

Bilanz Ribnitz-Damgarten - Zeile 20 Kto.: 1012

Auswirkungen auf die Haushaltslage: Gewinnabführungen

2012	800.000	Euro
2013	673.400	Euro
2014	673.400	Euro
2015	673.400	Euro
2016	518.463	Euro
2017	505.050	Euro
2018	505.050	Euro
2019	505.050	Euro
2020	505.050	Euro
2021	505.050	Euro
2022	505.050	Euro
2023	185.994	Euro

Beteiligungsbericht - Angaben nach § 73 KV M-V

BILANZ - FINANZANLAGEN

Bezeichnung

Stadtwerke Ribnitz-Damgarten GmbH

Beitrag zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben

sichere und zuverlässige Belieferung mit Strom, Gas, Fernwärme, Beleuchtung

Zusammensetzung der Organe des Unternehmens

GmbH

Stadt als 100 %ige Gesellschafterin

Stammkapital

1.533.875 Euro

Bilanz Ribnitz-Damgarten - Zeile 20 Kto.: 1012

935.664 61 % Anteil

Stromnetzerwerb BV 19/009 Erhöhung Eigenkapital

Bilanz Ribnitz-Damgarten - Zeile 20 Kto.: 1019

1.095.072 Euro

Auswirkungen auf die Haushaltslage: Gewinnabführungen

2012	192.624	Euro
2013	240.521	Euro
2014	184.848	Euro
2015	184.848	Euro
2016	184.848	Euro
2017	184.848	Euro
2018	184.848	Euro
2019	184.848	Euro
2020	184.848	Euro
2021	236.195	Euro
2022	236.195	Euro
2023	236.195	Euro